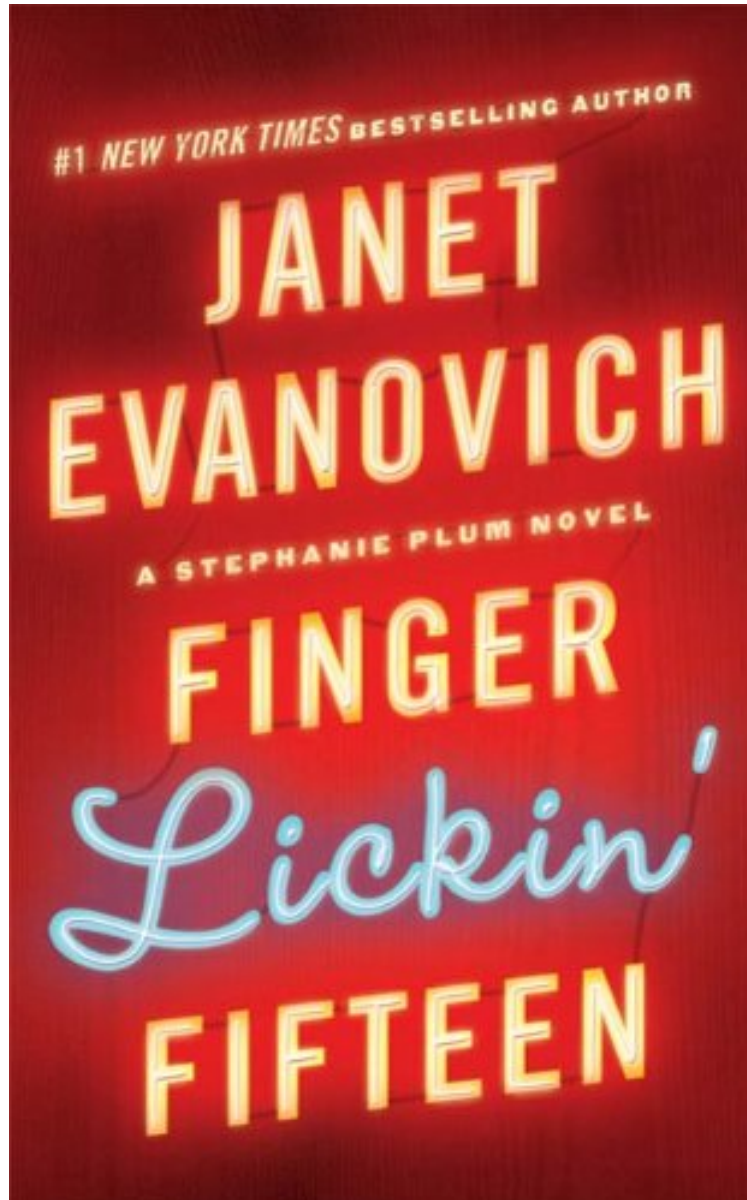


(Read download) Finger Lickin' Fifteen (Stephanie Plum)

Finger Lickin' Fifteen (Stephanie Plum)

Von Janet Evanovich

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #50576 in eBooksVerffentlicht am: 2009-06-23Erscheinungsdatum:
2009-06-23File Name: B00FO7JQHW | File size: 29.Mb

Von Janet Evanovich : Finger Lickin' Fifteen (Stephanie Plum) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Finger Lickin' Fifteen (Stephanie Plum):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Back on TrackVon BelaFarinRodDass die Stephanie-Plum-Reihe in den letzten Jahren eingeschlafen ist, darber drften sich die meisten treuen Anhnger einig sein. Nach einem katastrophalen 13. Band (den ich am Ende nur noch genervt berflogen

habe) konnte sich Evanovich meiner Ansicht nach mit "Fearless Fourteen" wieder deutlich steigern - und auch "Finger Lickin' Fifteen" ist ein Lesevergnügen, das an die "guten alten Zeiten" erinnern lässt. Um es mal klar zu sagen: Jeder weiß, dass wir mit Plum Co. kein Shakespeare, Poe, Ruschdie oder so serviert bekommen. Das oberflächliche Niveau ist Absicht - nur manchmal sehen wir es auch als genauso an. Natürlich gibt es auch im 15. Band nichts Neues: Das Liebesdreieck Stephanie-Morelli-Ranger wird nicht aufgelöst (und zum Glück auch nicht intensiv behandelt), die Sprache wird nicht komplexer, die Handlung nicht philosophisch. Aber: Es macht wieder Spaß, aus Stephanies völlig chaotischem Leben zu lesen. Am meisten freut es mich, dass in FL15 Lula so hervorgehoben wird. "The former 'ho" war bisher stets für Slapstick-Einlagen zuständig, wenn es darum ging, FTAs zu schnappen und hatte dann in den letzten Kapiteln bei der Auflösung des Mainplots wenig bis nichts zu tun. Das ändert sich jetzt: Lula ist Zeugin einer Enthauptung und entwickelt mit Grandma Mazur eine Affinität fürs Kochen (freilich sind beide, wie auch Stephanie, auf diesem Gebiet vollkommen talentfrei). Stephanie arbeitet nach einigen Bänden Pause mal wieder für Ranger und soll herausfinden, wer in die Villen seiner Klienten einbricht. Es bleibt zu hoffen, dass Evanovich für nächstes Jahr ähnlich Amsantes und Kurzweiliges zusammenschustert. Und vielleicht wagt sie sich endlich mal an sowas wie Charakterweiterentwicklung!

3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fader Klamauk Von javelinx Während der 14. Band der Stephanie-Plum Serie Hoffnung auf frischen Wind geweckt hatte, ist im 15. Band davon leider herzlich wenig zu spüren. Die zugrundeliegende Krimigeschichte ist schnell erzählt: Lula wird Zeugin eines Mordes durch Enthaupten. Das Opfer, ein berühmter Küchenchef, wollte an einem Grillwettbewerb teilnehmen, worauf Lula beschließt, sich dort anzumelden. Zuvor muß sie ihre nichtexistenten Koch- und Barbecuekünste mit Grandma Mazur aufpeppen. Währenddessen herrscht zwischen Morelli und Steph mal wieder dicke Luft. Stephanie hilft Ranger, der ein Sicherheitsleck in seinem Unternehmen hat. Praktischerweise kann sie gleich seine Wohnung mitbenutzen, da Lula sich in ihrer eigenen Wohnung einnistet, nachdem ihr die Mörder auf den Fersen sind. Rein von der Grundidee her könnte man daraus bestimmt einen akzeptablen Plot konstruieren; leider greift Ms. Evanovich hier völlig daneben. Die Kriminalstory lahmt und bietet keine Spannung; selbst die Nebenfiguren, die sonst für reichlich Abwechslung sorgen, bleiben humor- und spannungsmäßig in den Startlöchern liegen. Wieder mal eine Szene bei Stiva (das hatte man schon oft genug); es werden gleich mehrere Autos abefackelt mitsamt zwei Wohnungen, was den Gag nicht frischer macht; die Kautionsflüchtlinge flüchten wie in allen Bänden zuvor durch die Hintertür und hängen Stephanie ab; Crossdresser und das Hähnchen in Cluck-in-a-Bucket sind ebenso alles andere als taufrisch. Ranger tut sich als Sicherheitsexperte von ein paar Teenies mit dem alten EC-Kartenautomaten-Trick vorführen und verspricht den Charme einer Baldrian-Tinktur... Als sich Steph dann auch noch als Hotdog verkleiden muß und der letzte Kalauer eine abführende Barbecue-Sauce und Lulas ungehemmte Verdauungsgerusche sind, fängt es dem Leser an wehzutun. Man ist plötzlich froh, da das Buch nicht mehr Seiten hat, obwohl bei jedem Kapitel trotz großer Schrift mehrere leere Seiten dazwischengeschoben sind. Fazit: Die 15 ist eine Nullnummer, die man nicht gelesen haben muß; es bleibt zu hoffen, daß Ms. Evanovich für Nr. 16 ein bisschen mehr einfließt.

9 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lustlos Von Charlotte Schmidt Ich schließe mich meiner Vorschreiberin vorbehaltlos an. Ich freue mich schon immer wahnsinnig, wenn endlich wieder eine neue Stephanie Plum erscheint. Aber in letzter Zeit waren die Geschichten eher oberflächlich und lustlos. Mich stört, dass die Handlungen früher einigermaßen schlüssig und "krimitauglich" waren. Mittlerweile aber hinterfragt man bei der Hälfte der Handlungen den Sinn und es gibt viele Wiederholungen, die langsam abgenutzt sind. Zu guter Letzt hinterläßt der große Druck und Zeilenabstand den Beigeschmack einer Kurzgeschichte zum Romanpreis. Es tut mir leid dies zu sagen, aber Stephanie Plum luft sich langsam tot. SCHADE!

Kurzbeschreibung Recipe for disaster: Celebrity chef Stanley Chipotle comes to Trenton to participate in a barbecue cook-off and loses his head literally. Throw in some spice: Bail bonds office worker Lula is witness to the crime, and the only one she'll talk to is Trenton cop, Joe Morelli. Pump up the heat: Chipotle's sponsor is offering a million-dollar reward to anyone who can provide information leading to the capture of the killers. Stir the pot: Lula recruits bounty hunter Stephanie Plum to help her find the killers and collect the moolah. Add a secret ingredient: Stephanie's Grandma Mazur. Enough said. Bring to a boil: Can Stephanie hunt down two killers, a traitor, five skips, keep her grandmother out of the sauce, solve Ranger's problems and not jump his bones? Warning: Janet Evanovich's Finger Lickin' Fifteen is habanero hot. So good you'll want seconds. Pressestimmen Veteran Evanovich narrator Lorelei King seems perfectly at home when in command of bounty hunter Stephanie Plum... Plum's larger than life office assistant Lula lands in the center of the drama, and King delivers a deliciously over the top performance of her antics. Publishers Weekly Lorelei King delivers this light fiction with gusto, missing none of the humor, whether broad or subtle... King's comic timing suits the story as does the laugh that's almost audible in her performance. Who else could make us giggle at a headless body in a morgue? AudioFile Lorelei King's narration and portrayals of the bounty jumpers are as spicy as ever! Chapel Hill Herald For fans of Evanovich mysteries on audiobook, Lorelei King is more than a reader -- she is Stephanie Plum. Publishers Weekly These books are really just laugh-out-loud funny. HubPages Evanovich writes with flair in an absurdist vein that her imitators can only envy. The New York Times Evanovich dishes up her usual mixture

of shoot-'em-up action (numerous cars explode) and quirky characters (notably a neighborhood flasher with a devoted following). Publishers Weekly The 15th chapter of Evanovich's long-running Stephanie Plum series still keeps the wacky factor hilariously high. Only Evanovich can make the shenanigans of this nutty crew seem almost reasonable.... There are giggles galore! RT Book sRead Finger Lickin' Fifteen for the laughs. Omaha World-Herald Werbetext The fifteenth Stephanie Plum adventure from the queen of kick-ass crime, No. 1 New York Times bestselling author Janet Evanovich